

Brinckman, John: Hochtitt (1842)

1 Fleudus un Fiedel un, juchhei!

2 Klarnett, juchhei! un Baß –

3 dat geiht för dull hüt, heidildei!

4 Un vull is Kros un Glas.

5 Schultvader de wull wedder fri'n,

6 de frigt den Wäwer sin Karlin –

7 juchhei, juchhei un hopsasa!

8 un heidilditschen dallala!

9 Dat geiht nu dull un vull dree Dag',

10 all wat dat Ledder höllt;

11 un wen dat afhöllt, de is tag,

12 un wen nich steiht, de föllt.

13 Den Schulten düst in'n Kopp dat so,

14 Karlin de danzt noch ümmerto –

15 juchhei, juchhei un hopsasa!

16 un heidilditschen dallala!

17 Noch is keen twintig Johr Karlin,

18 smuck is s' un stramm as keen;

19 de Schult de künn ehr Vader sin

20 un is man swack to Been.

21 Na, he hett allens süs för twee,

22 un wat em fählt, na, dat hett se –

23 juchhei, juchhei un hopsasa!

24 un heidilditschen dallala!

25 Wat plirt ji all so hen nah ehr,

26 wat kløetert ji dor all

27 un tüşchelt hen un tüşchelt her –

28 ach, Dirns, wäst doch nich mall!

29 Wenn't klappert, gaht man hen to Haw'!

30 Karlin de sitt denn achter'n Aw –

31 juchhei, juchhei un hopsasa!
32 un heidilditschen dallala!

33 Un wenn ji nahst jug Kawels hackt,
34 in't Fack staht, Meß upslaht,
35 liggt in ehr Armstohl se un snackt
36 mit Köster un Kandat;
37 Muschüken stippt s' tüm Koffee in,
38 un nahst kümmt de Inspekter rin –
39 juchhei, juchhei un hopsasa!
40 un heidilditschen dallala!

41 Wen weet, wu lang de Schult dat makt,
42 he hett Water inne Bost,
43 mit wen sin Witfru denn sick strakt,
44 denn söcht s' sacht bäter Kost,
45 denn söcht s' den smucksten Kirl sick ut
46 un ward noch eens 'ne lustig Brut –
47 juchhei, juchhei un hopsasa!
48 un heidilditschen dallala!

(Textopus: Hocht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63439>)